

Frankfurt am Main, 15. Februar 2019

**NordWestBahn, Transdev Mitteldeutschland,
Transdev Regio Ost und Trans Regio**

Spitzengespräch zur Schichtplanung

Nachdem die Unternehmen NordWestBahn, Transdev Mitteldeutschland, Transdev Regio Ost und Trans Regio die Jahresvorschau (Turnus- oder Rollenplan) der Schichtplanung abgeschafft haben, hat die GDL mit Schreiben vom 5. Februar 2019 die Forderung nach einer Jahresschichtplanung vorgelegt.

Außerdem hat die GDL die Darstellungen der Arbeitgeberseite kritisiert, nach der die Ursache für die Abschaffung der Jahresvorschau in den Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit gemäß KoRa-ZugTV TD liegt. Die Arbeitgeberseite hat reagiert und am 14. Februar 2019 zu einem Spitzengespräch nach Berlin eingeladen.

Dort wurde deutlich, dass die Arbeitgeberseite nicht das geringste Interesse daran hat, Frustration beim Zugpersonal zu erzeugen. Um schnell Abhilfe zu schaffen und langfristige Planungssicherheit für die Kollegen herzustellen, wurde vereinbart dass ein Kreis von Fachleuten aus GDL und Transdev-Unternehmen schnellstmöglich zusammentreten wird, um geeignete Maßnahmen zur Problemlösung abzustimmen und umzusetzen. Dabei soll unter anderem auch festgelegt werden, wie und mit welchen Instrumenten wieder zeitnah eine angemessene Jahresvorschau bereitgestellt werden kann. Beide Parteien sind sich einig, dass sozialverträgliche und verlässliche Dienstpläne die Basis für ein modernes Verkehrsunternehmen darstellen.